

Zeitumstellung abschaffen - Menschen entlasten



Jetzt wird wieder an der Uhr gedreht: In der Nacht von Samstag auf Sonntag erfolgt die nächste Zeitumstellung. Die Bremer FDP fordert erneut deren Abschaffung. Der Landesvorsitzende der FDP Bremen, Hauke Hilz, sagt: "Wir wollen die Menschen entlasten und die Zeitumstellung abschaffen." Zuletzt sprachen sich zwei Drittel der Deutschen für die Abschaffung der Zeitumstellung aus.

Kein Wunder: Das Ziel der Umstellung, Tageslicht während der Arbeitszeit besser nutzen zu können, um Energie zu sparen, ist in über 30 Jahren Sommerzeit nicht erreicht worden.

Daher erneuert die Bremer FDP eine Forderung, die in den letzten Jahren immer wieder aus FDP-Kreisen laut wurde. "Insbesondere Familien mit kleinen Kindern, Landwirte und Tierhalter trifft die Zeitumstellung. Auch Schüler sind in den ersten Wochen nach der Zeitumstellung Studien zufolge unkonzentrierter. Die Sommerzeit hat sich nicht bewährt. Deutschland muss sich dafür einsetzen, dass die Zeitumstellung europaweit abgeschafft wird", so Hilz.

Hintergrund

An diesem Sonntag werden die Uhren um 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr eine Stunde vorgestellt. Die Nacht ist damit eine Stunde kürzer. Am 29. Oktober 2017 endet die Sommerzeit dann wieder. Mehr als zwei Drittel der Menschen in Deutschland sind gegen die Zeitumstellungen im Frühling und im Herbst, so das Ergebnis einer Forsa-Umfrage. Demnach halten 73 Prozent der Befragten die Zeitumstellung für überflüssig und sind dafür, dass sie abgeschafft wird.

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/zeitungstellung-abschaffen-menschen-entlasten>